



Abendgebet mit Gesängen aus Taizé

www.abendgebet-neviges.com

Mariendom Neviges, 29.04.2018

1.	Lied:	40	Surrexit Christus
2.	Psalmverse mit:	73a	Alleluia 12
3.	Lied:	49	Surrexit Dominus vere (canon)
4.	Lesung		Lukas 24,13–16.26–32
5.	Lied:	4	Ubi caritas Deus ibi est
6.	Stille		
7.	Lied:	127	Nebojte se (Hell brennt ein Licht)
8.	Lied:	121	In resurrectione tua
9.	Fürbitten mit:	79	Kyrie 1
10.	Vater unser		
11.	Lied:	138	Kristus, din Ande (Christus, dein Geist wohnt in uns)
12.	Lied:	16	Bénissez le Seigneur (Preist den Herrn, unsern Gott!)
13.	Gebet		
14.	Lied:	169	Behüte mich Gott

Psalmverse: aus Psalm 149

Singt dem Herrn ein neues Lied!
Sein Lob erschalle in der Gemeinde der Getreuen.
Sein Volk soll sich über seinen Schöpfer freuen,
die Kinder Zions über ihren König jauchzen.

Seinen Namen sollen sie loben beim Reigen,
ihm spielen auf Pauken und Harfen.
Der Herr hat an seinem Volk Gefallen,
die Gebeugten krönt er mit Heil.

Seine Herrlichkeit sollen die Seinen freudig besingen,
auf ihren Lagern sollen sie jauchzen,
Loblieder auf Gott in ihrem Mund.
Und es soll ihnen zur Ehre gereichen.

Lesung: Lukas 24,13–16.26–32

Am Tag, an dem Jesus auferweckt wurde, waren zwei von den Jüngern auf dem Weg in ein Dorf namens Emmaus, das sechzig Stadien von Jerusalem entfernt ist. Sie sprachen miteinander über all das, was sich ereignet hatte. Während sie redeten und ihre Gedanken austauschten, kam Jesus hinzu und ging mit ihnen. Doch sie waren wie mit Blindheit geschlagen, so daß sie ihn nicht erkannten. Jesus sagte zu ihnen: Mußte nicht der Messias all das erleiden, um so in seine Herrlichkeit zu gelangen? Und er legte ihnen dar, ausgehend von Mose und allen Propheten, was in der gesamten Schrift über ihn geschrieben steht. So erreichten sie das Dorf, zu dem sie unterwegs waren. Jesus tat, als wolle er weitergehen, aber die beiden Jünger drängten ihn und sagten: Bleib doch bei uns; denn es wird bald Abend, der Tag hat sich schon geneigt. Da ging er mit hinein, um bei ihnen zu bleiben. Und als er mit ihnen bei Tisch war, nahm er das Brot, sprach den Lobpreis, brach das Brot und gab es ihnen. Da gingen ihnen die Augen auf, und sie erkannten ihn; dann sahen sie ihn nicht mehr. Und sie sagten zueinander: Brannte uns nicht das Herz in der Brust, als er unterwegs mit uns redete und uns den Sinn der Schrift erschloß?

Gebet:

Jesus Christus, selbst wenn deine Auferstehung nur eine ganz schwache Flamme in uns entzündet, läßt sie uns in Gemeinschaft mit dir leben. Und durch dein Evangelium begreifen wir, daß du nicht nur für einen Teil der Menschheit auf die Erde kamst, sondern für alle Menschen, auch für die, denen nicht bewußt ist, daß du in ihnen